

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Ansicht von Vétheuil</p> <p>Museum: Nationalgalerie<br/>Invalidenstraße 50-51<br/>10557 Berlin<br/>030 / 39783411<br/>hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A I 551</p> |
|--|---|

## Beschreibung

»Ansicht von Vétheuil« gehörte zu den ersten Erwerbungen moderner Malerei des neuen Direktors Hugo von Tschudi in Paris. Julius Meier-Graefe sah das Bild im März 1898 in den neu eingerichteten Räumen der Nationalgalerie und notierte: »Dieser Monet scheint mir das werthvollste der französischen Gemälde. Es ist ein sehr seltenes Bild; [...] es ist ein zarter Monet aber in seiner fast roccocohaften Zartheit der Linie und der Farbe von der ganzen unwiderstehlichen Sicherheit aller Bilder des Meisters« (J. Meier-Graefe, Die neue Nationalgalerie, in: Die Zukunft, 22. Jg., 1898, H. 26, S. 592). Mit der ungewöhnlichen Beschreibung ›roccocohaft‹ erfaßte Meier-Graefe einen kennzeichnenden Zug von Monets Kunst um 1880. Sommer- wie Winteransichten von Vétheuil zeichnen sich durch eine neue pastellhafte Farbigkeit aus. Der Duktus ist beschwingter als in den 1870er Jahren, entschiedene kleine Farbstrichel zeugen von der nun sicheren, festen Pinselschrift des Malers. Manche Arbeiten erhalten dadurch einen beinahe dekorativen Zug. Im Herbst 1879 war Monets Frau Camille gestorben, womit man die zahlreichen Winterbilder zu erklären suchte. Das Jahr 1880 brachte für Monet auch den Bruch mit manchen Freunden. Erstmals stellte er nicht mit den Impressionisten gemeinsam aus, sondern sandte wieder ein Bild in den Salon ein. Im Juni 1880 wurde ihm eine Einzelausstellung in den Galerieräumen der Zeitschrift »La Vie Moderne« eingerichtet. Für die jüngeren Maler war er schon eine Institution, neue Sammler fanden sich. Anfang 1881 schloß Durand-Ruel mit Monet einen Vertrag, der ihn endlich finanziell absicherte. |  
Angelika Wesenberg

## Grunddaten

|                   |  |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Öl auf Leinwand  |
| Maße:             | Höhe x Breite: 60 x 100 cm; Rahmenmaß: 88 x 128 x 7,5 cm |

## Ereignisse

Gemalt

wann

1880

wer

Claude Monet (1840-1926)

wo